

Federf. Stadtamt: 01 / Referat Umwelt und Lokale Agenda 21

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Bürgermeister Schwerhoff	29.01.2004	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Umweltstammtisch für Gladbecker Unternehmen

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Seit 1996 – im neunten Jahr - existiert ein „Umweltstammtisch“ für Gladbecker Unternehmen. Initiiert wurde dieser Umweltstammtisch damals von der Firma uventus GmbH in Zusammenarbeit mit weiteren Gladbecker Unternehmen sowie der Stadtverwaltung.

Ziel des Umweltstammtisches ist ein Gedankenaustausch der Unternehmen untereinander. Dabei sollen Erfahrungen in Sachen Umweltschutz ausgetauscht und auch neue oder alternative Lösungen bei anstehenden Umweltproblemen kennen gelernt werden. Die Sitzungen sind in der Regel in Räumen des Innovationszentrums Wiesenbusch (IWG) und öffentlich. Organisatorisch betreut wird der Umweltstammtisch vom Referat für Umwelt und Lokale Agenda 21 im Bürgermeisterbüro.

Seit 1996 wurden eine Vielzahl von Treffen durchgeführt. Die Themenschwerpunkte reichten von aktuellen Fragen im Umweltschutz über Fragen der Abfallwirtschaft, der regenerativen Energien, des vorbeugenden Brandschutzes bis hin zur Vorstellung der Aufgaben von Behörden oder Institutionen im Lande Nordrhein-Westfalen. Eine Übersicht über die behandelten Themen findet sich als Anlage zur Vorlage. Bedeutsam ist, dass die Themen des Umweltstammtisches nicht vorgegeben werden, sondern von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen selbst gestellt werden. Jeder Gladbecker Betrieb hat die Möglichkeit, am Umweltstammtisch teilzunehmen und eigene Themen einzubringen.

Die Sitzungen finden in einer lockeren, offenen Atmosphäre statt. Es gibt Diskussionen mit- und untereinander und im Laufe der Jahre hat sich der Kontakt der Firmen und der teilnehmenden Personen untereinander gefestigt. Dies führt auch dazu, dass man bei Problemen im eigenen Betrieb schnell die Kollegen eines anderen Betriebes anruft und Informationen austauscht. Der Umweltstammtisch bietet somit Plattform zur Diskussion und auch zur Schaffung vertrauensbildender Maßnahmen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Neben diesen Veranstaltungen wurden eine Reihe von Betriebsbesichtigungen durchgeführt. Auch diese sind in der Anlage aufgeführt. Anlässlich der Betriebsbesichtigungen werden direkt „vor Ort“ Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen für das Handeln im eigenen Betrieb mitgenommen.

Auch im Jahre 2004 sind regelmäßige Treffen des Umweltstammtisches geplant. Die erste Sitzung am 05.02.2004 wird ein Referat von Bürgermeister Schwerhoff zum Schwerpunkt haben. Weitere Sitzungen und Betriebsbesichtigungen sind ebenfalls vorgesehen. Hierzu liegen bereits Angebote von Firmen zu einer Betriebsbesichtigung vor.

Als Ergebnis von fast 9 Jahren Gladbecker Umweltstammtisch kann festgehalten werden, dass sich der Umweltstammtisch für Gladbecker Unternehmen, bei dem nicht nur große, sondern auch mittlere und kleine Unternehmen angesprochen werden sollen, bewährt hat. Es ist ein erfolgreiches Kooperationsmodell zwischen Vertretern der örtlichen Wirtschaft und der Stadtverwaltung. Wie an Hand der Themen zu ersehen ist, wurde und wird eine große Bandbreite des Umweltschutzes, aber auch darüber hinausgehende interessierende Themen angesprochen. Nach Umfrage bei allen Teilnehmern des Umweltstammtisches wurde er von allen Firmen begrüßt, fast alle haben vom Umweltstammtisch profitiert und alle sind der Meinung, dass der Umweltstammtisch auch in Zukunft fortgesetzt werden soll.

Insgesamt ist neben ÖKOPROFIT, über das im Jahr 2003 im Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss berichtet wurde und das bis Ende 2004 durchgeführt wird, der Gladbecker Umweltstammtisch ein weiterer Baustein zur Verbesserung des Umweltschutzes in Gladbeck auf betrieblicher Ebene bzw. im Bereich Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenwirken zwischen öffentlicher Hand und Betrieben.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

- Schwerhoff -

In der Sitzung des

- Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses
 - Rates
 - Haupt- und Finanzausschusses
- am 29.01.2004 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: